



Gemeinderat Neuhausen am Rheinfall Protokollauszug vom 9. Dezember 2003

Sitzung Nr. 52
Betrifft: Personelles;
Angelegenheit Josef Rutz

Vizepräsident Hp. Hak informiert, dass er in seinem privaten Briefkasten ein an die Zeitung "Schaffhauser Bock" geheftetes und von Josef Rutz verfasstes Pamphlet vorgefunden hat.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeinderat nimmt mit Befremden Kenntnis, dass die leidige Angelegenheit seinen Fortgang nimmt und J. Rutz immer noch nicht begriffen hat, dass er seine persönliche Angelegenheit mit der Vormundschaftsbehörde und seine Funktion als Arbeitnehmer der Gemeinde zu trennen hat.
2. Hp. Hak wird beauftragt zu veranlassen, dass die Vormundschaftsbehörde der Stadt Schaffhausen dahingehend informiert wird, dass sich die Vormundschaftsbehörde der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall ausser Stande sieht, J. Rutz weiter zu betreuen und sein Mandat per 1. Januar 2004 durch die Stadt Schaffhausen zu übernehmen ist.
3. Mitteilung an:

Präsident H. Wahrenberger
Vizepräsident Hp. Hak Baureferent F.
Baumann Leiter Amtsvormundschaft
F. Fehr Amtsvormund S. Trösch

Die Gemeindeschreiberin:

Anm. J. R.:

Hanspeter Hak hat gelogen; es wurde nie ein Pamphlet v. J.R. an den Schaffhauser Bock geheftet

Wahr dagegen ist, dass der oben Genannte eine massive Protestnote an den Chef der APZ gerichtet hat. ... so viel ergaben die verschiedenen Abklärungen von Rutz-filz.ch